

V.

Der König werde stets erfreuet
 In Gottes auserwehltter Krafft.
 Und was durch dessen Hand gedenet/
 Durch solches werde Rath geschafft.
 Das gute Land sey noch das Pfand
 Vom unverrückten Segen/
 Das Gütigkeit und Sicherheit
 Sich um die Gränke legen.

VI.

Auch diese Stadt sey wol erhalten:
 Hier Obrigkeit/ hier Unterthan.
 Wenn beyde Pflicht und Schuld verwalten/
 So werd es noch in Gott gethan.
 Der feste Grund sey allen kund/
 Den unser IESUS seket.
 So wird der Rath zusamt der Stadt
 Durch steten Trost ergetet.

